

WINTERGERSTE - Leichte Böden (< 35 Bodenpunkte) – 6 Schläge

Die mittlere N-Aufnahme liegt zu Schossbeginn mit 71 kg N/ha (44 bis 118 kg N/ha) im Optimalbereich, zusätzlich sind im Mittel 48 kg Nmin/ha (30 bis 62 kg Nmin) im Boden (0 bis 90 cm).

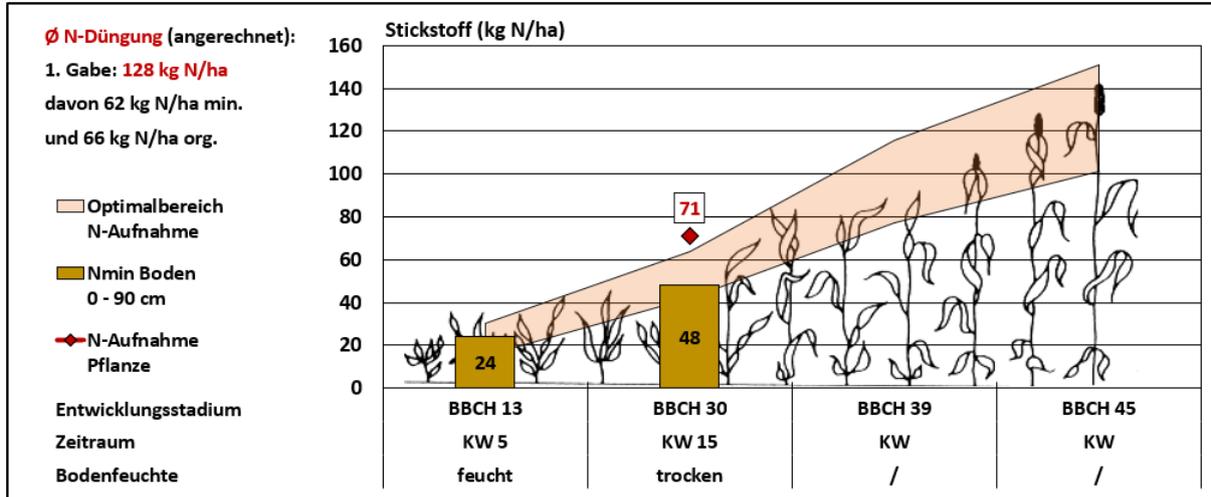


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Wintergerste (Ertragserwartung 90 dt/ha)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS						Flächenanzahl				
	Ergebnis	Spanne d. Ergebnisse	Optimalbereich	A	B	C	D	E	Unter- versorgt	Optimal- versorgt	Über- versorgt
				-100%	-10%	Optimum	+10%	+100%			
N	3,44	2,9 - 3,8	2,8 - 5,4	*N					0	6	0
P	0,35	0,28 - 0,41	0,36 - 0,61	*P					3	3	0
K	4,4	3,3 - 6,5	3,3 - 5,6	*K					0	5	1
Mg	0,15	0,11 - 0,2	0,08 - 0,18	*Mg					0	4	2
Ca	0,55	0,30 - 0,84	0,30 - 0,88	*Ca					1	4	1
S	0,24	0,15 - 0,39	0,3 - 0,6	*S					4	2	0
Cu*	6,1	3,8 - 8,5	3,8 - 11,6	*Cu					2	4	0
Mn*	45	34 - 69	22 - 88	*Mn					0	6	0
Zn*	66	43 - 106	24 - 49	*Zn					0	5	1
B*	4,6	3,4 - 5,3	2,5 - 8	*B					0	6	0
Fe*	110	86 - 143	70 - 200	*Fe					0	3	3

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeier und Olf (2021)

- Die **N-Aufnahme** liegt über dem Optimalbereich
- Trotz der Trockenheit ist noch genügend mineralischer Stickstoff im Boden
- Teilweise sind die Bestände mit **Schwefel** unterversorgt

Empfehlung: Durch die Niederschläge der vergangenen Tage (15- 20 mm/m²) wird der ausgebrachte Dünger erst richtig pflanzenverfügbar und die N-Mineralisation kann wieder richtig starten. Die Versorgung mit Schwefel kann über eine Blattdüngung sichergestellt werden.

WINTERROGGEN - Leichte Böden (< 35 Bodenpunkte) – 4 Schläge

Die mittlere N-Aufnahme liegt zu Schossbeginn mit 62 kg N/ha (35 bis 108 kg N/ha) über dem Optimalbereich, zusätzlich sind im Mittel 63 kg Nmin/ha (58 bis 67 kg Nmin) im Boden (0 bis 90 cm).

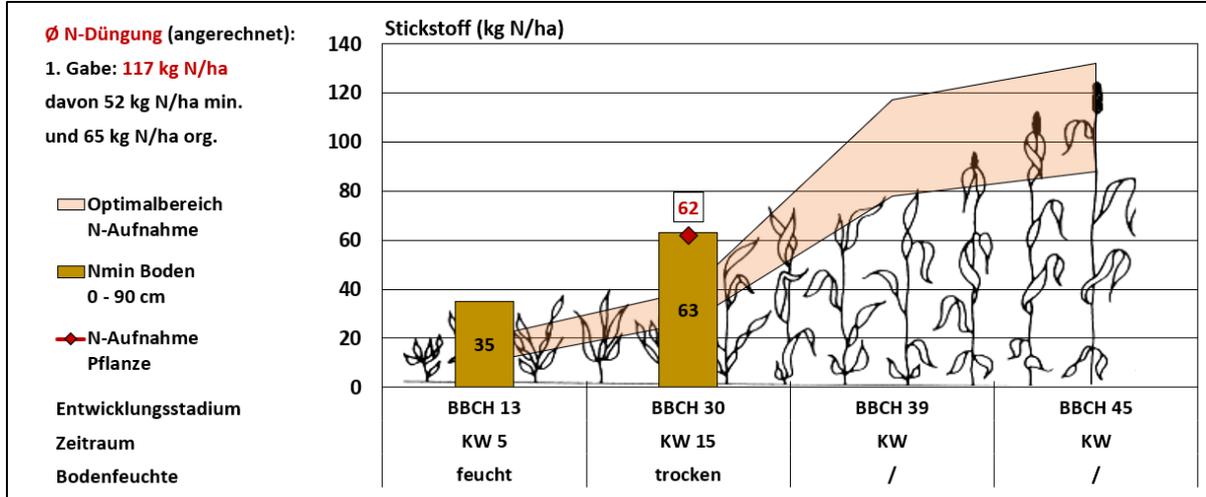


Abb. 2: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme vom Winterroggen (Ertragserwartung 70 dt/ha)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS							Flächenanzahl			
	Ergebnis	Spanne d. Ergebnisse	Optimalbereich	A	B	C	D	E	Unter-versorgt	Optimal-versorgt	Über-versorgt
				-100%	-10%	Optimum	+10%	+100%			
N	3,56	2,8 - 4,2	2,9 - 5,6	*N					1	3	0
P	0,42	0,33 - 0,55	0,45 - 0,77	*P					3	1	0
K	4,1	2,9 - 5,3	3,0 - 4,9	*K					0	3	1
Mg	0,15	0,11 - 0,19	0,09 - 0,20	*Mg					0	4	0
Ca	0,33	0,29 - 0,35	0,33 - 0,61	*Ca					1	3	0
S	0,21	0,17 - 0,29	0,3 - 0,6	*S					4	0	0
Cu*	8,1	6,3 - 9,0	5,6 - 10	*Cu					0	4	0
Mn*	60,4	44 - 75	24 - 102	*Mn					0	4	0
Zn*	57,3	47 - 73	28 - 40	*Zn					0	0	4
B*	4,0	3,2 - 4,9	2,5 - 8	*B					0	4	0
Fe*	117,0	82 - 152	70 - 200	*Fe					0	4	0

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeier und Olf (2021)

- Die **N-Aufnahme** liegt deutlich über dem Optimalbereich
- Trotz der Trockenheit ist noch genügend mineralischer Stickstoff im Boden
- Teilweise sind die Bestände mit **Schwefel und Phosphor** unterversorgt

Empfehlung: Durch die Niederschläge der vergangenen Tage (15- 20 mm/m²) wird der ausgebrachte Dünger erst richtig pflanzenverfügbar und die N-Mineralisation kann wieder richtig starten. Die Versorgung mit Schwefel kann über eine Blattdüngung sichergestellt werden.